

## Fragebogen zum uHoo 9-in-1-Luftgütesensor

Vorname	Nachname	1. Wie ist Ihr erster Eindruck vom uHoo?	2. Wie verständlich ist die Bedienungsanleitung?	3. Wie bewerten Sie die Verarbeitung des uHoo?	4. Wie intuitiv empfinden Sie die Bedienung?	5. Wie bewerten Sie die Anzahl der möglichen Messparameter?	6. Wie bewerten Sie die Messgenauigkeit?	7. Wie zufrieden sind Sie mit der Messgeschwindigkeit?	8. Wie bewerten Sie die Automatisierungsmöglichkeiten mit IFTTT?	9. Wie bewerten Sie die Alarm-Funktion via App?	10. Sind Sie mit dem Funktionsumfang zufrieden?	11. Welche Messwerte interessieren Sie bevorzugt?	12. Was gefällt Ihnen an dem Produkt besonders gut?	13. Was gefällt Ihnen an dem Produkt nicht so gut?	14. Welche Funktionen oder Eigenschaften vermissen Sie?	Beurteilen Sie abschließend den Gesamteindruck (Design, Funktion & Bedienbarkeit):
Eduard	Weissenburger	sehr gut	sehr verständlich	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	in Ordnung	gut	sehr gut	sehr zufrieden	Neben Temperatur und Luftfeuchtigkeit sind die Messwerte für Kohlendioxid und VOC sehr interessant.	Die Vielzahl der Messwerte die mir damit angezeigt werden.	Ich bin derzeit noch dabei einen Weg zu finden die Messwerte in meine Pimatic Steuerung einzubinden, habe es aber noch nicht geschafft. Sollte ich den uHoo integrieren können gebe ich gerne nochmal Rückmeldung.	Anzeige und Integration in andere Haussteuerungs-Systeme.	<b>sehr gut</b>
Hermann	Weinzinger	gut	weniger hilfreich	sehr gut	unbefriedigend	gut	unbefriedigend	sehr gut	gut	gut	in Ordnung	CO2, Staub	optisch unaufdringlich, keine im Betrieb nervenden LEDs, Leistungsaufnahme im Bereich von nur 0,9-1,3W leicht schwankend..	<p>Die Einrichtung war der blanke Horror! Die App hat mich am Punkt, wo Kommunikation mit dem uHoo aufgebaut wird, regelmäßig mit Meldungen wie "unable to verify uHoo device version" oder "nicht mit uHoo verbunden - schalten Sie mobile Daten aus" (war natürlich!) und Ähnlichem rausgeworfen und zum Reset aufgefordert. WIE der Reset genau durchzuführen ist, also wann/wie gedrückt werden muß erschließt sich aus der Anleitung nicht. Ich habe dann vom Handy (Android 7) auf ein Tablet (Android 8) gewechselt - und flog deutlich schneller raus als mit dem Handy. Also ein Endgeräte abhängiges Problem? Habe danach ein uraltes Handy mit Android 4.2! aus der Kramkiste geholt und damit ließ sich das Gerät einwandfrei und sofort einrichten! Danach konnte ich auch mit den anderen Geräten die Meßwerte darstellen, aber das Menü für das Einstellen der Schwellenwerte funktioniert am Android-7 Handy trotzdem nicht. Einrichtung: 1 von 5 Sternen!</p> <p>Die Meßwerte werden NUR für die aktuelle Stunde x:00 - x:59 angezeigt, es gibt keine längerfristige Erfassung, wenn man die will muß man zuerst einen IFTTT Account einrichten und dann dort wieder einen Account bei Google Sheets, die dann von einem die Telefonnummer (und noch mehr!) wollen und vermutlich dann bald Luftreiniger-Werbung einblenden, wenn ein Luft-Wert mal wieder nicht paßt. Privatsphäre ade !! Allein schon der Cloud-Zwang ist höchst lästig, denn stellt der Betreiber seinen Dienst ein (Insolvenz - erst kürzlich bei einem Zutrittssystemhersteller passiert wie ich in einem Fachmagazin gelesen habe) hat man ein Stück Edelschrott.</p> <p>Desweiteren schwanken manche Meßwerte ohne erkennbaren Zusammenhang mit Ereignissen wie Lüften, Kochen etc., vor allem der TVOC Wert macht ziemlich was er will, aber auch der NO2 Wert ist suspekt. Hingegen hätte ich erwartet, daß nach einer Runde mit einem alten Staubsauger (ohne Hepa Filter) der Staubwert sich nach oben verändert - aber nein, der pendelte stoisch um seinen vorherigen Wert weiter. Immerhin sind Temperatur, Luftfeuchte und CO2 Nachvollziehbar und glaubwürdig - un der Luftdruck, wenn ich auch nicht weiß, was das für die Luftgüte bedeutet ;-).</p> <p>Die Lebensdauer des Produktes ist ebenfalls eine Frage wert, denn der eingebaute CO Sensor lebt wie lange?? Üblicherweise sind die nach typ. 7 Jahren erschöpft - also alle 7 Jahre neu kaufen? In Summe sind meine Erwartungen herb enttäuscht worden - sorry.</p>	Eine API (am besten http), mit der ein Datenexport in eine eigene Cloud oder eigene Applikation möglich ist. Ich mache das mit anderen devices (z.b. Wechselrichter der PV Anlage) ebenfalls, was eine Integration in ein Smarthome-System (Raspberry Pi) auch ohne Cloudzwang und lokal vom Internet abgeschottet bzw. hinter einer Firewall erlaubt. Die Abfrage wie hoch div. Werte zuhause sind, wenn ich grade am Strand liege finde ich unerheblich, da ist die Cloud nur nachteilig - sie könnte von bösen Buben genutzt werden, um zu erkennen, ob schon länger jemand nicht zuhause war - dank schlechter Luftwerte gut zu erkennen!	<b>mangelhaft</b>
Markus	Fröhlich	gut	hilfreich	gut	in Ordnung	sehr gut	gut	gut	in Ordnung	sehr gut	zufrieden	Der Kohlendioxid und TVOC Werte gaben mir Einblicke in die Raumluftqualität. Dies ist mit handelsüblichen Messgeräten so nicht einsehbar.	Besonders gut gefällt mir die kompakte Bauform des Sensors und die Vielschichtigkeit der Messwerte, so dass nur ein Gerät notwendig ist.	Die App liefert einige Informationen auf Deutsch oder Englisch z.B. wie die Tips und bei der Menüführung. Schön wäre die durchgehende Verwendung der deutschen Sprache, da nicht vorausgesetzt werden kann, dass jeder das Englische perfekt beherrscht.	Es fehlt eine optische Anzeige über die Qualität der Raumluft am Sensor direkt, um sich einen schnellen Überblick zu verschaffen.	<b>gut</b>